

Karin Schäfer und Tim Rohrmann

Podcast für Sprachbildung und Sprachförderung in Kitas

Ein neuer Ansatz zur Unterstützung von Fachkräften
und interessierten Eltern

Abschlussbericht

– Februar 2024 –

Gefördert durch

Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz (SBK)

Kooperation Campus Kinder der Stadt Hildesheim und der HAWK

Einführung

Sprache ist ein zentrales Medium der zwischenmenschlichen Kommunikation. Ausreichende Sprachkompetenzen sind sowohl wesentlich für die sozial-emotionale Entwicklung als auch Voraussetzung für schulischen Erfolg von Kindern und eine gelungene Bildungslaufbahn (Autorengruppe Bildungsbericht 2022; McElvany et al. 2023; Sachse, Bockmann & Buschmann 2020). In den ersten fünf Lebensjahren erwerben Kinder die Grundlagen einer oder auch mehrerer Sprachen. In Niedersachsen wurde daher bereits 2003/04 flächendeckend die vorschulische Sprachförderung eingeführt und sprachliche Bildung im Orientierungsplan für Bildung und Erziehung als Aufgabe von Kitas formuliert. Als Bestandteil der Maßnahmen zur Sprachförderung in Kindertageseinrichtungen wurden im Laufe des letzten Jahrzehnts regionale Unterstützungsstrukturen geschaffen und aus Landesmitteln finanziert. Mit unterschiedlichen Ansätzen unterstützen diese Einrichtungen die Kindertageseinrichtungen bei der Umsetzung von Sprachförderung. Im Jahr 2018 wurde die vorschulische Sprachbildung und Sprachförderung in Gesetzesrang erhoben. Gleichzeitig erfolgte eine Neuausrichtung, nach der eine alltagsintegrierte Sprachförderung Aufgabe aller pädagogischen Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen ist (Niedersächsisches Kultusministerium 2020).

„Wie können wir uns bei der Sprachbildung aktiv beteiligen? Egal ob es ums Essen geht, ums Anziehen, um die Zeit im Sandkasten, bei der Bilderbuchbetrachtung oder beim Anziehen von Gummistiefeln...“ (Hamilton-Kohn 2022, Podcast Episode 01). In jeder Situation des Tages, so beschreibt es die Leiterin des DialogWerks Braunschweig Beate Hamilton-Kohn, sollten Fachkräfte sich darüber Gedanken machen, wie sie sprachförderlich handeln können. Denn eine gute Begleitung der Sprachentwicklung von Kindern in den ersten Lebensjahren ist ein wesentlicher Grundstein für ihre sozial-emotionale Entwicklung und ihren Bildungserfolg.

Die Zuständigkeit für die Entwicklung von Konzeptionen für Sprachbildung liegt im Verantwortungsbereich der Träger. Vorliegende Studien zeigen jedoch, dass viele Fachkräfte nicht ausreichend im Bereich der Sprachbildung und Sprachförderung qualifiziert sind (vgl. Kammermeyer, 2019; Körner, Sachse & Egert 2024). Dies gilt insbesondere für den Umgang mit Mehrsprachigkeit (Dintsioudi & Krankenhagen 2020; Panagiotopoulou, 2016). Unterstützungsstrukturen im Bereich der Sprachbildung müssen flexibel ausgerichtet sein und an den vielfältigen Bedarfen der Fachkräfte ansetzen.

Die HAWK Hildesheim hat bereits 2021 die Arbeit des DialogWerks mit Fördermitteln der SBK evaluiert und gezeigt, dass das „Braunschweiger Modell“ als Erfolgsmodell für die Entwicklung einer regionalen Unterstützungsstruktur angesehen werden kann. Dabei wurde deutlich, dass bestehende Einrichtungen im Bereich der frühen Bildung an ihre Grenzen stoßen und neue Wege entwickelt werden müssen, um grundlegendes Wissen zu guter Sprachbildung zu vermitteln (Rohrman et al. 2021). Vor diesem Hintergrund rief Tim Rohrman als Leiter der Sprachwerkstatt der HAWK ein weiteres Projekt ins Leben: einen Podcast zu Sprachbildung – wiederum mit Unterstützung der SBK.

Warum ein Podcast? Online-Formate wie Blogs und Podcasts sind in den letzten Jahren immer beliebter geworden (Frühbrodt & Auerbacher 2021). Mehr als jede:r dritte Online-Audio-Nutzer:in hört Podcasts. Nicht zuletzt im Zuge der Corona-Pandemie hat sich gezeigt, dass digitale Angebote auch bei pädagogischen Fachkräften auf großes Interesse stoßen. Dies gilt auch im Bereich der frühen Bildung. Bislang gab es jedoch keinen Podcast, der ausdrücklich Sprachbildung in den ersten sechs Lebensjahren aufgreift.

Der Podcast knüpfte an bestehende regionale Angebote zur Praxisberatung und Qualifizierung im Bereich der Sprachbildung an und ergänzt diese. Dies waren in Braunschweig insbesondere die Angebote des DialogWerks, in Hildesheim die Angebote von KEA (Kinder entwickeln alltagsintegriert Sprache). Der Podcast richtet sich in erster Linie an pädagogische Fachkräfte in Kitas, Krippen und der Tagespflege. Darüber hinaus werden Studierende und Lehrende der Kindheitspädagogik, angehende Erzieher:innen und Lehrkräfte an Fachschulen sowie interessierte Eltern angesprochen. Jeden Monat – immer am 21. – erschien im Projektzeitraum eine neue Episode. Diese wurde dann immer am letzten Samstag im Monat von 12.00 bis 13.00 Uhr sowie am jeweils folgenden Montag von 16.00 bis 17.00 Uhr über den Braunschweiger Lokalsender Radio Okerwelle ausgestrahlt.

Inhaltlich startete das Projekt mit einem Einstieg in das Thema *Alltagintegrierte Sprachbildung und Sprachförderung*. Weitere Folgen befassten sich unter anderem mit grundlegenden Aspekten wie *Emotionen*, der *Stimme* oder dem Umgang mit *Mehrsprachigkeit*, aber auch mit speziellen Themen wie *Mutismus* oder *Stottern* sowie spezifischen sprachförderlichen Methoden wie *Marte Meo* oder dem *Heidelberger Interaktionstraining*. In der Übersicht der Episoden wird die Vielfältigkeit des Themas Sprache und Sprachbildung sichtbar (s. nächste Seite).

Zu jeder Folge hatte Karin Schäfer eine Expertin oder einen Experten, zumeist aus der Region Braunschweig-Hildesheim, zum Gespräch eingeladen. So erklärt Maria Aarts, Begründerin der Marte-Meo-Methode: „Jedes Mal, wenn das Kind etwas tut, eine Idee hat, geben wir ihm Wörter dazu.“ Und die Leiterin des KEA Hildesheim, Ann-Katrin Bockmann, betont im Gespräch über Emotion und Sprache: „Wir haben mit der alltagsintegrierten Sprachbildung- und -förderung den Schlüssel in der Hand, um Emotionen alltagsintegriert zu fördern“ (Bockmann 2022, Podcast Episode 02).

Alle Folgen vermitteln nicht nur theoretisches Wissen, sondern auch Tipps zur praktischen Umsetzung. Die Episoden dauern in der Regel eine halbe Stunde und geben damit Impulse, die sofort auf den Alltag übertragen werden können. Die einzelnen Folgen sind nicht nur für individuelle Hörer:innen interessant, sondern werden von der Hochschule und den Kooperationspartnern ergänzend in Seminaren und Fachberatung eingesetzt. Auch über die Landesgrenzen hinaus gibt es bereits Interesse an dem Projekt, das damit die regional entwickelten Erkenntnisse und Lösungsstrategien einer weiteren Öffentlichkeit zugänglich macht. Durchgeführt wurde das Projekt von Karin Schäfer, Kindheitspädagogin B.A., die das Vorhaben eines Podcasts zu Sprachbildung im Rahmen ihrer Bachelorarbeit konzipiert hatte (Schäfer 2021).

Übersicht der Podcast Episoden von Mai 2022 bis Februar 2024

<i>Episode</i>	<i>Veröffentlichung</i>	<i>Gast</i>	<i>Thema</i>
00	9. Mai 2022	Karin Schäfer	Trailer
01	21. Mai 2022	Beate Hamilton-Kohn	Alltagsintegrierte Sprachförderung
02	21. Juni 2022	Ann-Katrin Bockmann	Emotionen und Sprache
03	21. Juli 2022	Nicola Küpelicilinc	Mehrsprachigkeit
04	21. September 2022	Gabriele Kemmer	Corona-Auswirkungen auf Sprache
05	21. Oktober 2022	Anja Siemens	Entwicklungsbeobachtung von Sprache
06	21. November 2022	Maria Aarts	Marte Meo und Sprache
07	21. Dezember 2022	Tim Rohrmann	Gender und Sprache
08	21. Januar 2023	Kerstin Bahrfeck	Mutismus
09	21. Februar 2023	Bianca Hofmann	Bewegung und Sprache
10	21. März 2023	Bianka Wachtlin	Hörschädigungen
11	21. April 2023	Marion Lepold	Digitale Medien und Sprache
12	21. Mai 2023	Lea Wedewardt	Wörterzauber statt Sprachgewalt
13	21. Juni 2023	Gisela Stöckmann	Natur und Sprache
14	21. Juli 2023	Ulrich Stitzinger	Peers und Sprache
15	21. September 2023	Leon Reinhart	Stimme
16	21. Oktober 2023	Eva Biallas	Musik und Sprache
17	21. November 2023	Anke Kohmäscher	Stottern
18	21. Dezember 2023	Meike Burgdorf-Fuhse	Heidelberger Interaktionstraining
19	21. Januar 2024	Seyran Bostanci	Rassismus und Sprache
20	21. Februar 2024	Ilona Lubitz	Partizipation und Sprache

Umsetzung und Zielerreichung

Der Podcast wurde auf der Plattform Spotify realisiert. Über einen Zeitraum von zwei Jahren wurde monatlich, immer am 21., eine Folge bereitgestellt, die sowohl Wissen als auch praktische Tipps zu Sprachbildung und Sprachförderung vermittelten. Die Länge der Episoden lag im Schnitt bei 33 Minuten. Individuelle Rückmeldungen zeigten, dass die Länge von vielen Podcast-Hörer:innen als sehr angenehm empfunden wurde. Die Titel der Episoden sollten kurz und prägnant sein und das Thema der jeweiligen Episode klar benennen, wie z.B. *Mutismus*, *Musik und Sprache* oder *Natur und Sprache*. Die Sprache in den Episoden war wissenschaftlich, jedoch gleichzeitig auch für Personen ohne fachspezifischen Hintergrund verständlich. Gemeinsam mit den Expert:innen wurden die „Shownotes“, also die Beschreibung der jeweiligen Episode, besprochen. Zudem wurden zu jedem Beitrag passende Bücher und/oder Webseiten und Ähnliches verlinkt, um interessierten Personen eine vertiefende Beschäftigung mit Themen zu ermöglichen, die für sie relevant und interessant waren.

Individuelle Rückmeldungen von Fachkräften und Eltern im Laufe des Projektzeitraums waren positiv. Besonders hervorzuheben sind aber die positive Reaktionen der teilnehmenden Expert:innen auf dieses Projekt. Viele Beteiligte hatten bislang keine oder kaum Erfahrungen mit Podcastangeboten und fanden das Format gelungen und hilfreich für die Praxis. Sowohl der Umfang als auch die Struktur der Episoden, insbesondere die Fokussierung auf praktische Tipps, wurden positiv beurteilt.

Nutzung und Reichweite

Podcasts brauchen in der Regel etwa zwei Jahre, um eine gewisse Reichweite zu erzielen. Dies kann nach diesem Projekt bestätigt werden. Wie die steigenden Abrufdaten sowie individuelle Rückmeldungen zeigen, konnte eine breite Zielgruppe erreicht werden. Aktuell liegt die Zahl der Abonnent:innen bei 349 regelmäßigen Zuhörer:innen des Podcast, und die Zahl steigt weiterhin an.

Die Abrufe der einzelnen Episoden schwanken durch den Umstand, dass einige bereits seit zwei Jahren online sind und einige erst seit wenigen Monaten. Die erste Episode mit Beate Hamilton-Kohn „01 Alltagsintegrierte Sprachbildung und Sprachförderung“ wurde bis zum Berichtszeitpunkt im Februar 2024 966 Mal angehört. Die Episode zu Marte Meo hat die zweitmeisten Abrufe erhalten, was unter anderem auf die große persönliche Reichweite der Expertin, Maria Aarts, zurückgeführt werden kann. Die vor einem Jahr veröffentlichte Episode über Mutismus wurde bisher 476 Mal angehört.

Zunächst erfolgte die Verbreitung vor allem im regionalen Raum. Im Projektverlauf zeigte sich dann ein überregionales Interesse mit Anfragen und Weiterverbreitung des Angebots auch in anderen Bundesländern. Die Abrufzahlen steigen weiterhin. Wenn man das Wachstum der Abrufzahlen über den gesamten Projektzeitraum hin betrachtet, können die vorliegenden Zahlen für einen derartigen fachspezifischen „Nischenpodcast“ als gut eingestuft werden.

Marketing

Für die Verbreitung des Podcasts wurden mehrere Wege genutzt: (1) Website und Social-Media-Kanäle der HAWK; (2) Veranstaltungen und Flyer; (3) Lokalradio; (4) Kooperationseinrichtungen und beteiligte Expert:innen; (5) Veröffentlichungen.

(1) Das Projekt wird mit einer Übersicht über alle Episoden auf einer eigenen Seite der HAWK-Website präsentiert. Die Embed-Codes zur Verlinkung mit der Podcast-Seite wurden monatlich eingepflegt.

Kooperationseinrichtungen der HAWK wurden mehrfach über E-Mail-Verteiler über den Podcast bzw. aktuelle Folgen informiert. Neue Episoden wurden von der Instagram-Seite der Fakultät für Soziales und Gesundheit der HAWK monatlich, nach Absprache, inklusive Link in der Story geteilt. Es wurde ein Podcast-Story-Highlight erstellt, in welchem alle Episoden mit Link zu finden sind.

(2) Auf mehreren Veranstaltungen und Fachtagen wurde der Podcast präsentiert, z.B. mit einem Impulsbeitrag auf einem kindheitspädagogischen Fachtag an der HAWK sowie einem Treffen von Kita-Leitungen des DialogWerks Braunschweig im Jahr 2022. Zur weiteren Verbreitung diente ein von Karin Schäfer entwickelter Flyer, der auf Veranstaltungen verteilt und auch an die beteiligten Expert:innen weitergegeben wurde (s. Abbildung 2 im Anhang).

(3) Wie oben bereits erwähnt, wurden die monatlichen Episoden vom Braunschweiger Regionalsender Radio Okerwelle jeweils zweimal ausgestrahlt.

(4) Das DialogWerk Braunschweig verbreitete die Information über den Podcast über seinen Mailverteiler. Auch die Stadt Hildesheim leitete die Information an ihre Einrichtungen weiter. Zudem pflegten einige der beteiligten Expert:innen einen Hinweis auf den Podcast auf ihre jeweiligen Webseite ein und/oder nutzten Social Media-Kanäle wie Facebook und Instagram zur Information.

(5) Eine überregionale Verbreitung wurde durch einen kurzen Beitrag auf der Website des Niedersächsischen Institutes für Bildung und Entwicklung in der Kindheit unterstützt (nifbe 2022). Eine Veröffentlichung in der Zeitschrift der SBK (Rohrman & Schäfer 2023) bot die Chance für die Ansprache nicht pädagogischer Zielgruppen/Moderator:innen in der Region .

Weitere Nutzung und Zukunftsperspektiven

Die vorhandenen Episoden sind zunächst unbefristet weiterhin abrufbar. Damit kann der Podcast sowohl individuell als auch im Kontext von Studium, Aus- und Fortbildung genutzt werden. Die HAWK integriert Podcast-Folgen in die Lehre im Bereich Sprachbildung, in die Angebote der HAWK-Sprachwerkstatt sowie in die Kooperation von Kindheitspädagogik und Logopädie im aktuellen Lehrinnovationsprojekt LoKiD +.

Das DialogWerk Braunschweig verweist weiterhin in Fachberatungen auf einzelne passende Episoden des Podcast. Auch das Podcast-Highlight auf der Instagram Seite der HAWK Fakultät Soziale Arbeit bleibt bestehen, sodass Studierende in den Sozialen Medien darauf aufmerksam werden können.

Eine Weiterführung des Podcastangebots, ggf. mit veränderten Schwerpunkten, ist in einer Kooperation der HAWK Sprachwerkstatt mit KEA Hildesheim geplant. Wenn weitere Episoden in regelmäßigen Abständen veröffentlicht werden und die eingeführten Werbemaßnahmen kontinuierlich genutzt werden, ist zu erwarten, dass das Angebot kontinuierlich genutzt und die Reichweite des Podcast sich weiterhin gut entwickeln wird.

Links zum Podcast

HAWK Forschungsseite:

<https://www.hawk.de/de/forschung/forschungsprojekte/podcast-sprachbildung>

Anchor von Spotify:

<https://podcasters.spotify.com/pod/show/sprachbildung-in-kitas>

Spotify:

<https://open.spotify.com/show/1bMpsxzumSM9WTEpiXwJ3?si=9c26f28b9f9e4a70>

Beteiligte Kooperationseinrichtungen und weitere Projekte

HAWK Sprachwerkstatt: <https://www.hawk.de/de/hochschule/fakultaeten-und-standorte/fakultaet-soziale-arbeit-und-gesundheit/labore-werkstaetten/sprachwerkstatt>

HAWK-Lehrinnovationsprojekt LoKiD +: Sprachbildung im Dialog von Kindheitspädagogik und Logopädie. <https://www.hawk.de/de/forschung/forschungsprojekte/sprachbildung-im-dialog-von-kindheitspaedagogik-und-logopaedie>

Dialogwerk Braunschweig: <https://www.vhs-braunschweig.de/index.php?id=125>

KEA Hildesheim: <https://www.uni-hildesheim.de/fb1/institute/psychologie/kea/>

Radio Okerwelle: <https://okerwelle.de/>

Literatur

- Bildungsberichterstattung (Hrsg.) (2022). *Bildung in Deutschland 2022. Ein indikatorengestützter Bericht mit einer Analyse zum Bildungspersonal*. Bielefeld: wbv.
- Dintsioudi, Anna & Krankenhagen, Julia (2020). *Mehrsprachigkeit in der KiTa von Anfang an gut begleiten. nifbe-Beiträge zur Professionalisierung Nr. 12*. Hannover: Niedersächsisches Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung. Verfügbar unter https://www.nifbe.de/images/nifbe/Infoservice/Mehrsprachigkeit_Druck.pdf [2.12.2020].
- Frühbrodt, Lutz & Auerbacher, Ronja (2021). *Den richtigen Ton treffen. Der Podcast-Boom in Deutschland. OBS-Arbeitsheft 106*. Frankfurt: Otto-Brenner-Stiftung. Verfügbar unter https://www.otto-brenner-stiftung.de/fileadmin/user_data/stiftung/02_Wissenschaftsportal/03_Publikationen/AH106_Podcasts.pdf [23.2.2024].
- Kammermeyer, Gisela (2019). Erfolgreiche Sprachbildung und Sprachförderung in Kitas braucht gute Fortbildung. *Frühe Bildung*, 8 (4), 231–233. <https://doi.org/10.1026/2191-9186/a000448>
- Körner, Fabienne, Sachse, Steffi & Egert, Franziska (2024). Bedeutung sprachlicher Interaktionen im Kita-Alltag mit Kindern mit und ohne Sprachförderbedarf. *Frühe Bildung*, 13 (1), 3–12. <https://doi.org/10.1026/2191-9186/a000644>
- McElvany, Nele; Lorenz, Ramona; Frey, Andreas; Goldhammer, Frank; Schilcher, Anita & Stubbe, Tobias C. (Hrsg.) (2023). *IGLU 2021. Lesekompetenz von Grundschulkindern im internationalen Vergleich und im Trend über 20 Jahre*. Münster: Waxmann.
- Niedersächsisches Kultusministerium (2020). *Sprachbildung und Sprachförderung*. Verfügbar unter https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/fruehkindliche_bildung/trager/sprachbildung_und_sprachforderung/sprachbildung-und-sprachfoerderung-6020 [18.05.2021].
- Nifbe (2022). *Podcast zur Sprachbildung und –förderung*. Verfügbar unter <https://www.nifbe.de/infoservice/aktuelles/2211-podcast-zur-sprachbildung-und-foerderung> [23.2.2024].
- Panagiotopoulou, Argyro (2016). *Mehrsprachigkeit in der Kindheit. Perspektiven für die frühpädagogische Praxis. WiFF Expertisen, Band 46*. München: Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte. Verfügbar unter https://www.weiterbildungsinitiative.de/uploads/media/Exp_Panagiotopoulou_web.pdf [27.2.2024].
- Rohrmann, Tim; Hruska, Claudia & Skroblien, Tim (2021). *Die Bedeutung von Begleitstrukturen für Sprachbildung und -förderung in Kitas. Nifbe Fachbeiträge*. Osnabrück. Verfügbar unter <https://www.nifbe.de/fachbeitraege/beitraege-von-a-z?view=item&id=982:die-bedeutung-von-begleitstrukturen-fuer-sprachbildung-und-foerderung-in-kitas&catid=76> [23.2.2024].
- Sachse, Steffi; Bockmann, Ann-Katrin & Buschmann, Anke (2020). *Sprachentwicklung. Entwicklung – Diagnostik – Förderung im Kleinkind- und Vorschulalter*. Berlin: Springer.
- Schäfer, Karin (2021). *Konzeption eines Podcast für Sprachbildung und Sprachförderung in Kitas*. Bachelor-Thesis an der HAWK Hildesheim, Fakultät für Soziales und Gesundheit. Unveröffentlicht.
- Schäfer, Karin & Rohrmann, Tim (2023). Ein Podcast für bessere Sprachbildung. *Vier Viertel Kult* (Frühling 2023), 46–47. Verfügbar unter <https://www.sbk-bs.de/fileadmin/SBK/vvk/VVK-1-2023.pdf> [23.2.2024].

Anhang



Abbildung 1: Podcast-Cover



Abbildung 2: Flyer